



These Test Guidelines have been superseded by a later version. The latest adopted version of Test Guidelines can be found at http://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp

This publication has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Ces principes directeurs d'examen ont été remplacés par une version ultérieure. La version adoptée la plus récente des principes directeurs d'examen figure à l'adresse suivante : http://www.upov.int/test_guidelines/fr/list.jsp

Cette publication a été numérisée à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Diese Prüfungsrichtlinien wurden durch eine neuere Fassung ersetzt. Die neueste angenommene Fassung von Prüfungsrichtlinien ist unter http://www.upov.int/test_guidelines/de/list.jsp zu finden.

Diese Veröffentlichung wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen von der originalen Veröffentlichung aufweisen.

Las presentes directrices de examen han sido reemplazadas por una versión posterior. La versión de las directrices de examen de más reciente aprobación está disponible en http://www.upov.int/test_guidelines/es/list.jsp.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



TG/94/6 Corr.

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

RICHTLINIEN
FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG
AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

BESENHEIDE
(Calluna vulgaris (L.) Hull)

GENEVE
2001 + 2009

Exemplare dieser Veröffentlichung können zum Preis von 10 Schweizer Franken pro Exemplar einschließlich normalem Porto von dem Büro der UPOV, 34, chemin des Colombettes, Postfach 18, 1211 Genf 20, Schweiz, bezogen werden.

Dieses Dokument oder Teile daraus dürfen ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis der UPOV vervielfältigt, übersetzt und veröffentlicht werden, vorausgesetzt, daß die Quelle angegeben wird.

* * * * *



TG/94/6 Corr.

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2001-04-04 + 2009-02-27

**INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS**

**UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES**

**INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN**

**UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES**

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

BESENHEIDE

(Calluna vulgaris (L.) Hull)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	4
VI. Merkmale und Symbole	5
VII. Merkmalstabelle	6
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	13
IX. Literatur	14
X. Technischer Fragebogen	15

I. Anwendung der Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle vegetativ vermehrten Sorten von *Calluna vulgaris* (L.) Hull der Familie der Ericaceae.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates einreichen, in dem die Prüfung vorgenommen wird, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

30 Topfpflanzen (ein Jahr alt).

2. Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von irgendeiner wichtigen Krankheit oder einem wichtigen Schädling befallen sein.

3. Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Im allgemeinen ist ein einmaliger Prüfungsanbau ausreichend. Wird dabei die Unterscheidbarkeit und/oder Homogenität einer Sorte nicht hinreichend festgestellt, sollte ein zweiter Prüfungsanbau durchgeführt werden.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen (Bedingungen für die nördliche Hemisphäre).

Zeitpunkt der Einsendung
des Vermehrungsmaterials:

Zweite Hälfte September.

Pflanzung:

Anfang Oktober, im Freiland, 50 x 30 cm.

Boden:

Humoser Sandboden, pH 4 bis 5.

Düngung:

Je nach Bodenanalyse.

Schnitt:

Rückschnitt Anfang des Frühjahrs vor Beginn des Wachstums.

Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Erfassungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Jede Prüfung sollte 30 Pflanzen umfassen. Getrennte Parzellen für Erfassungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Alle Erfassungen sollten an 30 Pflanzen durchgeführt werden. Alle durch Messungen oder Zählungen durchgeführten Erfassungen sollten an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen erfolgen.

2. Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 2% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 30 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 2 betragen.

3. Alle Erfassungen an der Pflanze, am blühenden Trieb und am Blatt sollten vor Blühbeginn erfolgen.

4. Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Blüte zum Zeitpunkt des Blühbeginns erfolgen, wenn ein Drittel der Blüten an 50% der Pflanzen blühen. Die Erfassungen am Ende der Blütezeit sollten vorgenommen werden, wenn mindestens 10 Blüten an 10% der Pflanzen eine Braunfärbung aufweisen.

5. Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem CIE-Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im "British Standard 950", Teil I, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfsortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren. Die verschiedenen Ausprägungsstufen sollten in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sein.

2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:

- a) Blüte: Öffnen der Knospe (Merkmal 13)
- b) Nur offenblühende Sorten: Blüte: Typ (Merkmal 14)

- c) Nur offenblühende Sorten: Blüte: Farbe der Außenseite des Blütenblattes bei Blühbeginn (Merkmal 18) mit folgenden Gruppen:
Gr. 1: weiß
Gr. 2: hellrosa
Gr. 3: dunkelrosa
Gr. 4: blauviolett
Gr. 5: purpurrot
Gr. 6: rot
- d) Nur geschlossen blühende Sorten: Blüte: Hauptfarbe bei Blühbeginn (Merkmal 20) mit folgenden Gruppen:
Gr. 1: weiß
Gr. 2: hellrosa
Gr. 3: dunkelrosa
Gr. 4: blauviolett
Gr. 5: purpurrot
Gr. 6: rot

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Ausprägungsstufen für jedes Merkmal stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.
3. Legende:
 - (*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
 - (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Plant: growth habit (* (+)	Plante: port	Pflanze: Wuchsform	Hábito de crecimiento		
upright	dressé	aufrecht	erecto	Amethyst	1
narrow bushy	buissonnant étroit	schmal buschig	arbustivo estrecho	Long White	2
broad bushy	buissonnant large	breit buschig	arbustivo ancho	Marleen	3
creeping	rampant	kriechend	trepador	Heidezwerg	4
2. Plant: density	Plante: densité	Pflanze: Dichte	Planta: densidad		
open	large	locker	abierta	Peter Sparkes	3
medium	moyenne	mittel	cerrada	Marleen	5
dense	forte	dicht	densa	Darkness	7
3. Plant: height	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
short	basse	niedrig	baja	J.H. Hamilton	3
medium	moyenne	mittel	media	Marleen	5
tall	haute	hoch	alta	Long White	7
4. Shoot tip: anthocyanin coloration (during winter) (*	Sommet de la tige: pigmentation anthocyanique (en hiver)	Triebspitze: Anthocyanfärbung (während des Winters)	Punta de la rama: pigmentación antociánica (en invierno)		
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Melanie	1
weak	faible	gering	débil	Dark Beauty	3
medium	moyenne	mittel	media	Radnor	5
strong	forte	stark	fuerte	Marlies	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Alexandra	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
5. Shoot tip: (* color of new growth (3 cm long shoot)	Sommet de la tige: couleur au début de la croissance (tige de 3 cm)	Triebspitze: Farbe nach dem Austrieb (3 cm langer Trieb)	Punta de la rama: color del brote nuevo (rama de 3 cm)		
yellow	jaune	gelb	amarillo	Lambstails	1
yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento		2
light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Melanie	3
medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Roswitha	4
dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		5
grey green	vert-gris	graugrün	verde grisáceo	Alportii	6
blue green	vert-bleu	blaugrün	verde azulado		7
brown green	vert-brun	braungrün	verde pardo	Marlies	8
red green	vert-rouge	rotgrün	verde rojizo		9
brown red	rouge-brun	braunrot	rojo pardo		10
dark red	rouge foncé	dunkelrot	rojo oscuro		11
purple red	rouge-pourpre	purpurrot	rojo púrpura		12
6. Shoot tip: (* anthocyanin coloration (in middle of summer)	Sommet de la tige: pigmentation anthocyanique (au milieu de l'été)	Triebspitze: Anthocyanfärbung (in der Mitte des Sommers)	Punta de la rama: pigmentación antociánica (en mitad de verano)		
absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Josephine	1
weak	faible	gering	débil	Elsie Purnell	3
medium	moyenne	mittel	media	Allegro	5
strong	forte	stark	fuerte	Marleen	7
very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte	Monja	9

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
7. Shoot: color on (* sunny side (as for 6))	Rameau: couleur du côté ensoleillé (comme pour 6)	Trieb: Farbe auf der Sonnenseite (wie unter 6)	Rama: color del lado del sol (como en 6)		
orange	orange	orange	naranja		1
yellow orange	orange-jaune	gelborange	naranja amarillento		2
yellow	jaune	gelb	amarillo	Sandy	3
yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento	Melanie	4
light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Long White	5
medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio		6
dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		7
grey green	vert-gris	graugrün	verde grisáceo		8
grey red	rouge-gris	graurot	rojo grisáceo	Amethyst	9
red	rouge	rot	rojo	Marleen	10
8. Leaf: color (*)	Feuille: couleur	Blatt: Farbe	Hoja: color		
yellow	jaune	gelb	amarillo	Lambstails	1
yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento	Adrie	2
light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Melanie	3
medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Marleen	4
dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Monja	5
grey green	vert-gris	graugrün	verde grisáceo	Nico	6
blue green	vert-bleu	blaugrün	verde azulado		7
brown green	vert-brun	braungrün	verde pardo		8
red green	vert-rouge	rotgrün	verde rojizo		9
brown red	rouge-brun	braunrot	rojo pardo		10
dark red	rouge foncé	dunkelrot	rojo oscuro		11
purple red	rouge-pourpre	purpurrot	rojo púrpura		12

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
9. Flowering shoot: (* length of current season's growth	Rameau florifère: longueur de la pousse de l'année	Blütentrieb: Länge des Jahrestriebs	Rama floral: longitud de la brotación del año		
short	court	kurz	corta	Darkness	3
medium	moyen	mittel	media	Marleen	5
long	long	lang	larga	Amethyst	7
10. Flowering shoot: (* color	Rameau florifère: couleur	Blütentrieb: Farbe	Rama floral: color		
yellow	jaune	gelb	amarillo		1
yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento	Melanie	2
light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Long White	3
grey red	rouge-gris	graurot	rojo grisáceo	Alportii	4
red	rouge	rot	rojo	Marlies	5
11. Flowering shoot: (* color of tip at beginning of flowering	Tige florale: couleur du sommet au début de la floraison	Blütentrieb: Farbe der Spitze zum Zeitpunkt des Blühbeginns	Rama foral: color del extremo apical al inicio de la floración		
yellow	jaune	gelb	amarillo		1
yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento		2
light green	vert clair	hellgrün	verde claro		3
medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio		4
dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		5
red green	vert-rouge	rotgrün	verde rojizo		6
12. Inflorescence: (* density of flowers	Inflorescence: densité des fleurs	Blütenstand: Dichte der Blüten	Inflorescencia: densidad de las flores		
sparse	faible	locker	laxa	Visser's Fancy	3
medium	moyenne	mittel	media	Marleen	5
dense	grande	dicht	densa	Dark Beauty	7

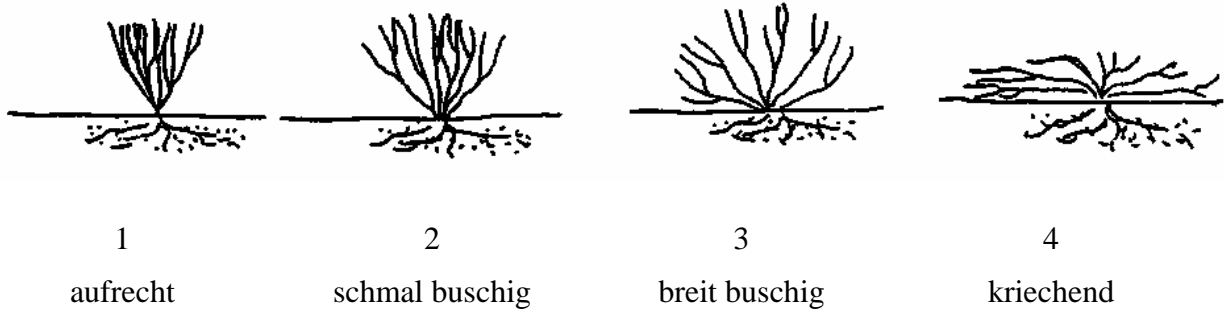
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
13. Flower: opening of bud (*)	Fleur: ouverture du bourgeon	Blüte: Öffnen der Knospe	Flor: apertura de la yema		
absent	absente	fehlend	ausente	Marleen	1
present	présente	vorhanden	presente	Long White	9
14. <u>Varieties with opening buds only:</u> Flower: type (*)	<u>Seulement variétés avec bourgeons qui s'ouvrent :</u> Fleur: type	<u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Typ	<u>Solo variedades con yema que se abre:</u> Flor: tipo		
single	simple	einfach	simple	Long White	1
double	double	gefüllt	doble	Annemarie	2
15. Flower: size (*)	Fleur: taille	Blüte: Größe	Flor: tamaño		
small	petite	klein	pequeña	Lydia	3
medium	moyenne	mittel	media	Dark Beauty, Roswitha	5
large	grande	groß	grande	Kinlochruel	7
16. <u>Varieties with opening buds only:</u> Flower: length of calyx relative to length of corolla (*)	<u>Seulement variétés avec bourgeons qui s'ouvrent:</u> Fleur: longueur du calice par rapport à la longueur de la corolle	<u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Kelchlänge im Vergleich zur Länge der Blütenkrone	<u>Solo variedades con yema que se abre:</u> Flor: longitud del cáliz con relación a la longitud de la corola		
shorter	plus court	kürzer	más corto	Red Pimpernel	1
same length	même longueur	gleich lang	igual	Arabella	2
longer	plus long	länger	más largo	Allegro	3
17. <u>Varieties with opening buds only:</u> Flower: color of outer side of sepal (*) (+)	<u>Seulement variétés avec bourgeons qui s'ouvrent:</u> Fleur: couleur de la face externe du sépale	<u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Farbe der Außenseite des Kelchblattes	<u>Solo variedades con yema que se abre:</u> Flor: color de la parte exterior del sépalo		
RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielsorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<p>18. <u>Varieties with opening buds only:</u> Flower: color of outer side of petal at beginning of flowering</p> <p>RHS Colour Chart (indicate reference number)</p>	<p><u>Seulement variétés avec bourgeons qui s'ouvrent:</u> Fleur: couleur de la face externe du pétale au début de la floraison</p> <p>Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)</p>	<p><u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Farbe der Außenseite des Blütenblattes bei Blühbeginn</p> <p>RHS-Farbkarte (Nummer angeben)</p>	<p><u>Solo variedades con yema que se abre:</u> Flor: color de la parte exterior del pétalo al inicio de la floración</p> <p>Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)</p>		
<p>19. <u>Varieties with opening buds only:</u> Flower: color of outer side of petal at the end of flowering</p> <p>RHS Colour Chart (indicate reference number)</p>	<p><u>Seulement variétés avec bourgeons qui s'ouvrent:</u> Fleur: couleur de la face externe du pétale à la fin de la floraison</p> <p>Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)</p>	<p><u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Farbe der Außenseite des Blütenblattes bei Blühende</p> <p>RHS-Farbkarte (Nummer angeben)</p>	<p><u>Solo variedades con yema que se abre:</u> Flor: color de la parte exterior del pétalo al final de la floración</p> <p>Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)</p>		
<p>20. <u>Varieties with non-opening buds only:</u> Flower: main color at beginning of flowering</p> <p>RHS Colour Chart (indicate reference number)</p>	<p><u>Seulement variétés avec bourgeons qui ne s'ouvrent pas:</u> Fleur: couleur principale au début de la floraison</p> <p>Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)</p>	<p><u>Nur geschlossen blühende Sorten:</u> Blüte: Hauptfarbe bei Blühbeginn</p> <p>RHS-Farbkarte (Nummer angeben)</p>	<p><u>Solo variedades con yema que no se abre:</u> Flor: color dominante al inicio de la floración</p> <p>Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)</p>		
<p>21. <u>Varieties with non-opening buds only:</u> Flower: main color at the end of flowering</p> <p>RHS Colour Chart (indicate reference number)</p>	<p><u>Seulement variétés avec bourgeons qui ne s'ouvrent pas:</u> Fleur: couleur principale à la fin de la floraison</p> <p>Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)</p>	<p><u>Nur geschlossen blühende Sorten:</u> Blüte: Hauptfarbe bei Blühende</p> <p>RHS-Farbkarte (Nummer angeben)</p>	<p><u>Solo variedades con yema que no se abre:</u> Flor: color dominante al final de la floración</p> <p>Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)</p>		

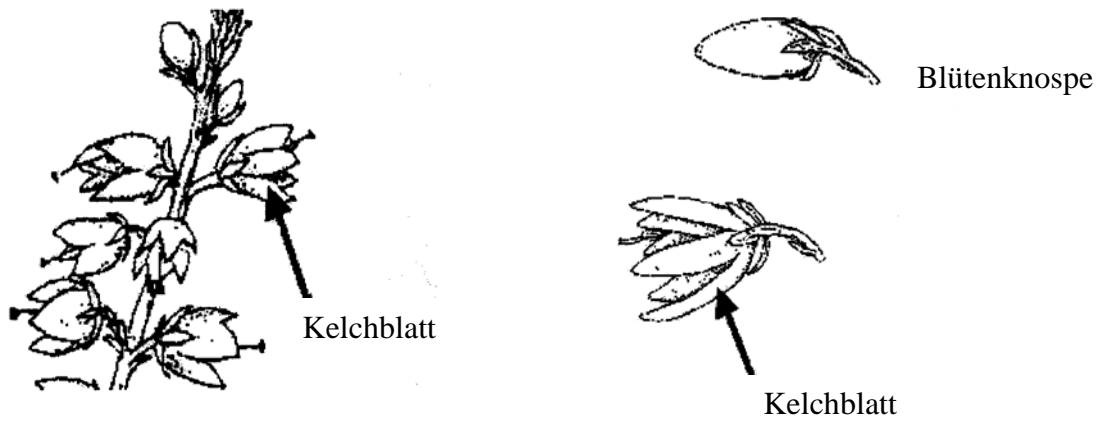
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
22. Time of beginning of (*) flowering	Époque de début de la floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Época del inicio de la floración		
very early	très précoce	sehr früh	muy temprana	Tib	1
early	précoce	früh	temprana	Carmen	3
medium	moyenne	mittel	medio	Annemarie	5
late	tardive	spät	tardía	Romina	7
very late	très tardive	sehr spät	muy tardía	Perestrojka	9

VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle

Zu 1: Pflanze: Wuchsform



Zu 17: Nur offenblühende Sorten: Blüte: Farbe der Außenseite des Kelchblattes



IX. Literatur

Heather Society Yearbook, 1963.

Baker, H.A. und Oliver, E.G.H, 1967. *Ericas in Southern Africa* (Cape Town: Purnell), ZA.

Denkewitz, Lothar, 1977: *Heidegärten*, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, DE.

Hieke, K, 1990: 'Beschreibungen der wichtigsten Calluna- und Ericasorten', *Mitt. DG 79*: 9-90.

Knight, F.P., 1986: *Heaths and Heathers* (Wisley Handbook; Cassell/RHS).

Maxwell, D.F. und Patrick, P.S, 1966: *The English Heather Garden* (Macdonald).

Munson, R.H., 1984: 'Heaths and Heathers cultivated in North America (Ericaceae)', *Baileya* 22 101-133.

Proudley, B. und V, 1974: *Heathers in Colour* (Blandford Press).

Underhill, Terry L., 1990: *Heaths & Heathers*, *The Growers Encyclopedia*, David & Charles, Newton Abbot, London 1990, GB.

Van de Laar, H., 1978: *Het Heidetuinboek*, trans. as *The Heather Garden* (Collins).

X. Technischer Fragebogen

	Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
<p>TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen</p>	
1. Art	<p><i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull BESENHEIDE</p>
2. Anmelder (Name und Anschrift)	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	

4. Information über Ursprung, Freisetzung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Ursprung

a) Sämling (Elternsorten angeben)

..... []

b) Mutation (Ausgangssorte angeben)

..... []

c) Entdeckung (wo und zu welchem Zeitpunkt)

..... []

d) Sonstige (angeben)

..... []

4.2 Vermehrungsmethode

– Stecklinge []

– *In-vitro*-Vermehrung []

– Sonstige (Methode angeben) []

4.3 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die der der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.1 Pflanze: Wuchsform (1)		
aufrecht	Amethyst	1[]
schmal buschig	Long White	2[]
breit buschig	Marleen	3[]
kriechend	Heidezwerg	4[]
5.2 Blüte: Öffnen der Knospe (13)		
fehlend	Marleen	1[]
vorhanden	Long White	9[]
5.3 <u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Typ (14)		
einfach	Long White	1[]
gefüllt	Annemarie	2[]
5.4i <u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Farbe der Außenseite des Blütenblattes <u>bei Blühbeginn</u> (18)		
RHS Colour Chart (Nummer angeben)		
5.4ii <u>Nur offenblühende Sorten:</u> Blüte: Farbe der Außenseite des Blütenblattes <u>bei Blühbeginn</u> (18)		
weiß	Long White	1[]
hellrosa	Peter Sparkes	2[]
dunkelrosa	Annemarie	3[]
blauviolett	Tipp	4[]
purpurrot	Dark Beauty	5[]
rot	Kir Royal	6[]

Merkmale	Beispielssorten	Note
<p>5.5i <u>Nur geschlossen blühende Sorten: Blüte: Hauptfarbe bei Blühbeginn</u> (20)</p> <p>RHS Colour Chart (Nummer angeben) </p>		
<p>5.5ii <u>Nur geschlossen blühende Sorten: Blüte: Hauptfarbe bei Blühbeginn</u> (20)</p> <p>weiß</p> <p>hellrosa</p> <p>dunkelrosa</p> <p>blauviolett</p> <p>purpurrot</p> <p>rot</p>	<p>Melanie</p> <p>Anette</p> <p>Plantarium</p> <p>Marleen</p> <p>Aphrodite</p> <p>Marlies, Larissa</p>	<p>1[]</p> <p>2[]</p> <p>3[]</p> <p>4[]</p> <p>5[]</p> <p>6[]</p>
<p>6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten</p>		
<p>Bezeichnung der ähnlichen Sorte</p>	<p>Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist^{o)}</p>	<p>Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte</p> <p>Ausprägungsstufe der Kandidatensorte</p>
<p>^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.</p>		

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenz gegen Schadorganismen

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.3 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte dem Technischen Fragebogen bitte beifügen.

8. Genehmigung zur Freisetzung

- a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

- b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

[Ende des Dokuments]